



Pure Schönheit



von Matthias Ruff

Rose, o reiner Widerspruch,
Lust, niemandes Schlaf zu sein
unter so viel Lidern.

Dieser Vers wurde von Rainer Maria Rilke geschrieben und er hatte den Vers auch ausgewählt als Inschrift für seinen Grabstein. Dort steht der Vers noch heute lesbar auf dem Friedhof vor der Kirche Raron im Wallis und weist in zwei Satzteilen einen gewissen Widerspruch auf. Auf der einen Seite steht die Lust, niemandes Schlaf zu sein, etwas Strahlendes an sich zu haben, die heiteren Rollen zu übernehmen und damit auch auftreten zu können. Um dann eine gewisse Ausstrahlung zu entfalten, etwas Schönes und Leuchtendes zu verbreiten unter den Mitmenschen. Wie dies einem Strauss Rosen so gut gelingt. Niemandes Schlaf zu sein kann auch bedeuten, die eigene Familie, den Freundeskreis und die Mitmenschen zu beleben und zu inspirieren.

Niemandes Schlaf zu sein, wie auch die Gedichte von Rilke selbst unzählige Menschen inspiriert haben, an das Schöne zu glauben, den Sinn im Leben zu suchen, selbst wenn die Suche in die seelischen Tiefen hinabführt.

Lust, niemandes Schlaf zu sein. Dies



umfasst auch, gegenüber seiner eigenen Seele, der eigenen Bestimmung im Leben nicht verschlossen und schlafend zu sein, sondern wach und in jeder Situation wieder neu zu fragen: was kann ich hier aus meinem eigenen Seelenleben hinein bringen? Wie kann ich da wo ich jetzt bin und stehe, das Bestmögliche bewirken und für Gottes Reich auf dieser Welt einen guten, belebenden Beitrag leisten?

Wie kann ich die Lebensfreude bewahren und weiterhin lebendig sein, selbst wenn ich einen Ort oder einen Menschen verliere? Wie kann ich weiterhin die Lust lebendig halten, niemandes Schlaf zu sein?

Die andere Seite, durch welche der Widerspruch erst eröffnet wird, beschreibt Rilke mit den Worten: unter so viel Lidern. Mit den Lidern sind vermutlich die Rosenblätter gemeint, die sich eines über das andere legen, ganz zart und fein. Die Rosenblätter gleichen auch in der Form den Augenlidern, wenn sie geschlossen sind. So besteht die Rosenblüte aus ganz

vielen, geschlossenen Augenlidern. Selbst wenn die Rose ihre Blüte öffnet, dann behält sie diese zurückhaltende, feine Art.

Eine Rose ist nicht wie eine Tulpe, die mit nur wenigen Blütenblättern eine riesige Show veranstaltet und gleich alles offenlegt und preisgibt. Nein, die Blütenblätter einer Rose behalten bei all ihrer Schönheit, die so strahlend ist, dennoch etwas Bescheidenes, Demütiges. In dieser Hinsicht gleichen sie wirklich den Augen, die sich senken, um die Aufmerksamkeit nach innen zu lenken. Wer hingegen die Augen weit aufgerissen hat, der übersieht oft das Wesentliche. Wer die feinen Töne im Leben auch hört, der empfindet oft viel tiefer und sieht durch die Oberflächlichkeiten des Lebens hindurch.

Vielleicht lieben wir Menschen auch deshalb die Rose so sehr, weil sie dieses Ideal verkörpert - aus vollen Händen zu geben, ohne auf den eigenen Reichtum eingebildet zu sein, aus purer Liebe. Nicht umsonst wurde die Rose zum Symbol der Liebe selbst.

Gottesdienste

Sonntag, 28. Mai

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Pfingst-Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfr. Otto Kuttler

Musik: Viktoryia Haveinovitch,
Orgel

Kollekte: Pfingstkollekte Landes
kirche
Apéro

Sonntag, 4. Juni

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Konfirmation
Familien-Gottesdienst
Pfr. Matthias Ruff

Musik: Petra Wydler, Gesang
und Flügel
Viktoryia Haveinovitch,
Orgel und Flügel

Kollekte: Jugendarbeit
Apéro

Sonntag, 11. Juni

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Familien-Gottesdienst
mit Kolibri
Pfr. Otto Kuttler
& Judith Fries

Musik: Viktoryia Haveinovitch,
Orgel

Kollekte: HEKS
Apéro

Sonntag, 18. Juni

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Konfirmation
Familien-Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfr. Otto Kuttler

Musik: Viktoryia Haveinovitch,
Orgel

Kollekte: Jugendarbeit
Apéro

Sonntag, 25. Juni

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Gottesdienst
Pfr. Matthias Ruff

Musik: Viktoryia Haveinovitch,
Orgel

Kollekte: Schweizerische Stiftung
Tanne für Taubblinde

Kinder/Jugendliche

Familien-Gottesdienste

Sonntag, 4. Juni
10.00 Uhr
Kirche Wettswil
Konfirmation

Sonntag, 11. Juni
10.00 Uhr
Kirche Stallikon
Gottesdienst mit Kolibri

Sonntag, 18. Juni
10.00 Uhr
Kirche Stallikon
Konfirmation

Café Mama

Freitag, 9. Juni & 7. Juli
ab 9.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
mit Julia Wenger und Norina Grob

Zauberer-Show mit Bräteln

Mittwoch, 7. Juni
17.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Erwachsene

Beziehungs-Reihe mit Viktor Arbeit

Mittwoch, 31. Mai
19.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
Teil 1: Wie können Beziehungen gelin-
gen, wenn die Menschen so verschieden
sind?
mit Viktor Arbeit,
Paarberater und Mediator
Musik & Apéro

Heilsame Berührung - Massage-Workshop

Mittwoch, 14. Juni
19.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
mit Claudia Zurbuchen, Shiatsu- und
Körpertherapeutin mit eigener Praxis

Kafi-Träff

Donnerstag, 8. & 22. Juni
14.30 Uhr
kleiner Kirchgemeindesaal Wettswil
mit Christine Haab

Stille und Tanz

Dienstag, 6. & 20. Juni
19.00 Uhr Stille
19.45 Uhr Tanz
Kirche Wettswil
mit Rita Kaelin-Rota

Konzert Jungjodler vo Huuse

Sonntag, 2. Juli
16.00 Uhr
Kirche Wettswil

Senioren

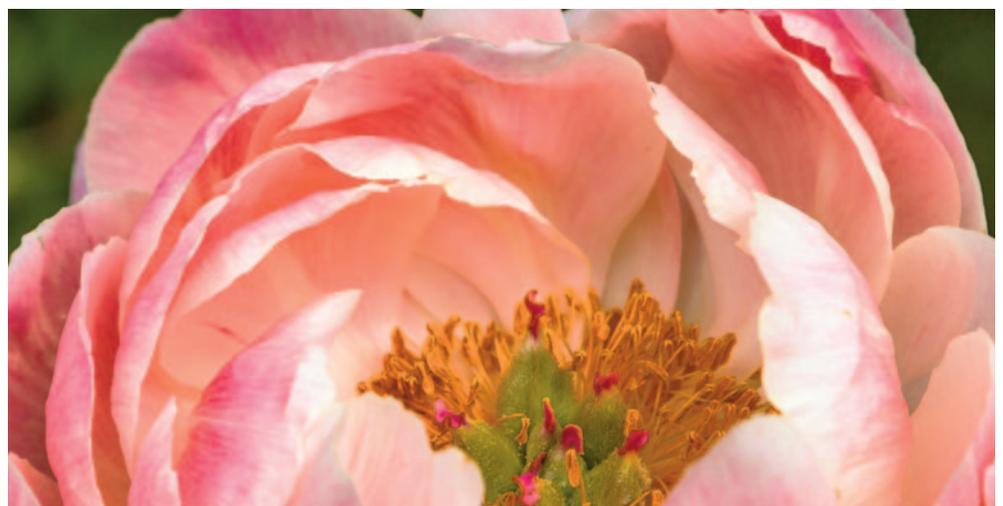
Seniorenachmittag

Donnerstag, 15. Juni
14.00 Uhr
Leben ohne Augenlicht
mit Erika Wälti
Kirchgemeindesaal Wettswil

Verschiedenes

Sekretariat Erreichbarkeit

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
mit Tel. oder Mail
Donnerstag: 9.00 - 12.00 &
14.00 - 16.00 Uhr



Jahresbericht 2022

Jahresbericht 2022

Das Jahr 2022 startete noch immer mit von Corona geprägten Vorschriften. So galt Anfangs des Jahres die Quarantäne- und Home-Office-Pflicht. Erst im Februar 2022 hat der Bundesrat alle Massnahmen aufgehoben, bzw. in eine Empfehlung umgewandelt. Unser Kirchenalltag war davon geprägt. Langsam hielt die Normalität im allgemeinen Leben aber wieder Einzug, so auch in unserer Kirchgemeinde.

Wir alle wissen; der Courant normal kann nicht wie auf Knopfdruck wieder hergestellt werden. Vieles braucht einen geduligen und zuversichtlichen Wiederaufbau. So waren anfänglich nur wenige Teilnehmende an den diversen Angeboten unserer Kirche zu sehen. Wir vertrauten aber darauf, dass mehr und mehr Menschen wieder die lange vermissten, schönen Gelegenheiten des Zusammenseins suchen würden und sich unsere Veranstaltungen langsam wieder füllen würden – und so kam es denn auch.

Gottesdienste

Im Jahre 2022 konnten zum Glück wieder viele verschiedene und berührende Gottesdienste stattfinden, die von unseren Pfarrern mit grosser Umsicht und Liebe geplant und durchgeführt worden waren. Es gab Gottesdienste für Jung und Alt, an denen auch immer wieder Kinder vom Fiire mit de Chliine, dem Kolibri, Kinder vom Dritt- und Viertklass-Unti oder Konfirmanden teilnahmen und einen aktiven, schönen Beitrag leisteten, so z.B. am Palmsonntag, in der Osternacht in der Kirche Stallikon, bei der Wettswiler Wiehnacht und anderen mehr.

Ein ganz spezieller Anlass im Kirchenjahr ist jeweils auch der Konfirmations Gottesdienst. In Stallikon stand er unter dem Motto: Wird schon schief gehen und in Wettswil: „Just do it - wie wir Ängste überwinden“, wobei alle Konfirmanden und Konfirmandinnen sich einer ihrer Ängsten stellten und sie dann auch überwandten. Zwei wunderbare Gottesdienste voller Hoffnung, Mut und

Zuversicht. Es gab traditionell wiederkehrende Gottesdienste, wie der Ferienanfangs-Gottesdienst in der Puureheimet Brotkorb, der auch dieses Jahr gut besucht war oder der Ferienabschluss-Gottesdienst auf dem Uto Kulm, an dem Pfarrer Otto Kuttler begleitet von unseren Katecheten Judith Fries, Ursula Disteli und Alex Götz eine fröhliche, ermutigende Darbietung boten, in der der grosse, prächtige Drache Beat – übrigens eine Eigenkonstruktion von Pfarrer Otto Kuttler in Zusammenarbeit mit den 3 Katecheten – eine wichtige Rolle spielte. Da sassen viele fröhliche und zufriedene Menschen, viele lachende Kindergesichter waren zu sehen. Es wurden an diesem Gottesdienst auch 2 Kinder getauft. Die musikalische Umrahmung bot die Musikgesellschaft Stallikon.

Dieses Jahr fanden 2 ökumenische Gottesdienste statt. Einer an der 900 Jahr Feier des Klosters Engelberg in Stallikon und einer am 40ger Fäscht in Wettswil. Die 900 Jahr Feier wurde in einem grossen Festzelt durchgeführt, ein wahrlich würdiger Anlass mit Reden vom damaligen Gemeindepräsidenten Werner Michel und der Regierungsrätin Jacqueline Fehr. Am ökumenischen Gottesdienst dann beteiligten sich Pfarrer Antonio Lee, Pfarrer Otto Kuttler und der Abt des Klosters Engelberg Christian Meyer. Der Gottesdienst stand unter dem Geist der Differenzverträglichkeit. Auch der ökumenische Gottesdienst am 40ger Fäscht wurde von den Pfarrern Antonio Lee und Pfarrer Matthias Ruff geleitet, musikalisch begleitet von unserer Organistin Zhanel Messaadi und ihrer Band.

Ein Novum im letzten Sommer war der Bühlerplatz Gottesdienst. Er fand unter dem grünen Blätterdach der vier mächtigen Linden auf dem Bühlerplatz statt, bei herrlichem Wetter und vielen Besuchern. Pfarrer Matthias Ruff verband in seiner Predigt den prächtigen Ausblick auf die Alpen mit Gottes Wort. Unterhalb wurde dieser erbauliche Gottesdienst mit einem wundervollen Klavierspiel von Zhanel Messaadi. Der Erntedank Gottesdienst in der Aumüli musste leider bei schlechtem Wetter durchgeführt werden. Trotzdem

war es eine schöne Feier, begleitet von schöner Musik mit Zhanel Messaadi an der Orgel und Sandi Toka Nova am Cello.

Auch die drei von Pfarrer Matthias Ruff wieder ins Leben gerufenen Heartbeat Gottesdienste, waren eindrücklich, berührend, interessant und immer wieder auch lustig. Er lud jeweils Persönlichkeiten aus der Gemeinde ein, die von ihrem Leben erzählten, so z.B. die allseits beliebte Pöstlerin Bellinda, von der in Wettswil jedermann gerne ein Paket entgegennimmt, weil sie mit ihrer spontanen Herzlichkeit jedem den Tag verschönert, oder die bekannte Jugendbuchautorin Damaris Koffmehl, die aus ihrem eindrücklichen Leben berichtete.

Leider fehlt der Platz, um alle Gottesdienste aufzuführen und zu beschreiben. Nur ein spezieller Gottesdienst muss noch erwähnt werden. Die Gedenkfeier für Sternenkinder, welche nur allzu früh ihre Familie wieder verliessen. Obwohl nur von wenigen besucht, war es ein sehr feiner, stimmiger Anlass.

Anlässe

Auch letztes Jahr fanden wieder viele tolle Anlässe statt, so z.B. die Senioren-Nachmittage. 1x im Monat hatten Senioren und Interessierte Gelegenheit, sich zu treffen. Es wurde ein abwechslungsreiches, spannendes Programm geboten wie Vorträge, Filme, eine Aufführung der Musikschüler von Zhanel Messaadi in der Kirche Stallikon und vieles mehr. Auch gab es zwei Seniorenausflüge: einen zur Schlachtkappelle Sempach mit viel historischem Hintergrund und der Zweite zum Adventsmarkt Einsiedeln, wo diesmal fast frühlinghafte Temperaturen herrschten. Beide Ausflüge erfreuten sich grosser Beliebtheit und waren von unseren Pfarren begleitet.

Auch für die Kleinsten, für Kinder und Jugendlichen gab es viele schöne Angebote: Das Fiire mit de Chliine, an dem kleinste Kinder zusammen mit ihren Eltern teilnehmen konnten, fand im Wechsel zwischen Stallikon und Wettswil

wil statt, dann das Kolibri, das an beiden Orten durchgeführt wurde und der Unti für die 3. und 4. Klässler, waren für die Jüngsten und Jungen unter uns beliebt, immer von unseren Katecheten sorgfältig vorbereitet, mit viel Phantasie, Abwechslungsreichtum und Herzblut. Da der Jugend-Treff im letzten Jahr geschlossen wurde, nahm sich Judith Fries verdankenswerterweise der Sache an und sorgte dafür, dass die Jugendlichen im Winter 1x im Monat unter ihrer Führung sich an der Institution «Offene Turnhalle» beteiligen konnten. So bekamen sie Gelegenheit, sich an den besagten Samstagabenden mit ihren Freunden und Kollegen in der Turnhalle für Sport und Spass zu treffen.

Im Rahmen des von unseren Pfarrern durchgeführten Konfirmanden-Unterrichts war natürlich die Konfirmationsreise ein Highlight. Die Stalliker Konfirmanden unternahmen, geführt von Pfarrer Otto Kuttler eine Reise nach Pisa, Assisi und Florenz, wo sie viele Baudenkmäler und Meisterwerke der Kunstgeschichte besuchten. Auch der Besuch der Grabeskirche von Franz von Assisi stand auf dem Programm, Franziskus kann auch heute noch als Vorbild für den Einsatz für den Weltfrieden und den sorgsam Umgang mit der Schöpfung gelten. Selbstverständlich durfte auch das erfrischende Bad im Meer nicht fehlen.

Ein grosses Vergnügen war auch das von Pfarrer Matthias Ruff geleitete Wettswiler Konflager, das als eine Schweizer-Tour von Lausanne, Interlaken nach Lugano führte, wobei die Konfirmanden viel erlebt, gesehen und gestaunt haben über die Vielfalt und Schönheit unserer Schweiz.

Erwähnt werden muss auch der Kreuzweg in der Kirche Stallikon, der während der Passionszeit dargestellt war. Die an den einzelnen Stationen aufgeführten Fragen animierten zum Nachdenken, sie führten hinüber zum biblisch meditativen Teil und in einem dritten Teil war die Brücke zu unserer heutigen Zeit geschlagen. Man konnte diesen Passionsweg nicht begehen, ohne innerliche tief davon berührt zu sein.

Auch der 4x jährlich stattfindende Frauzenmorgen erfreute sich grosser

Beliebtheit, immer standen spannende Vorträge auf dem Programm. Und der von Christine Haab geführte Kafi-Träff erfreut sich wieder zunehmender Beliebtheit.

Das längst gut etablierte und gern genutzte Angebot Stille und Tanz konnte im letzten Jahr wieder aufgenommen werden.

Und im letzten Herbst war die Bilderausstellung von Harry Steinmann, der im 2021 verstorben war, ein grosses Ereignis für unsere Kirchgemeinde. Die Vernissage war ausserordentlich gut besucht und tief bewegend.

Auch dieses Jahr wurde wieder ein Adventsgärtli angelegt, dessen sich viele Kinder mit ihren Eltern erfreuten. Die vielen Kerzen erhellten die dunkle Nacht und wärmten die Herzen von Jung und Alt.

Ebenso fand auch Licht und Stille wieder grossen Zuspruch, diese stillen Momente in der Adventszeit wurden von vielen geschätzt.

Konzerte

Es gab auch im letzten Jahr wieder eine Reihe von eindrücklichen Konzerten, insgesamt 9, wie das Kinderkonzert von Zhanel Messaadi zu Bildern von Babar dem Elefanten, gelesen von der Stalliker Bibliothekarin Michaela Temperli in der Kirche Stallikon, oder das berührende und mitreissende Konzert „Wild at heart“ von Stella Cruz und Sandro Schneebeili in der Kirche Wettswil. Der Kinderchor Sunechind vom Säuliamt füllte mit seinen Songs, geleitet von Gabriela Bächinger mühelos die Kirche Wettswil und sorgte für beste Stimmung.

Auch Andrew Bond begeisterte eine bis auf den letzten Platz gefüllte Kirche in Wettswil. Neben weiteren Orgelkonzerten gab es auch ein Jazzkonzert und ein wunderbares Chor Konzert von Chorisma. Ebenso gross war der Erfolg beim mitreissenden Alphorn Konzert von Lisa Stoll in Stallikon, perfekt begleitet von Zhanel. Von weither kamen die vielen Leute, um dieser Ausnahmekönnerin auf dem Alphorn zuzuhören.

Mitarbeitende

Im letzten Jahr gab es einige personelle

Veränderungen. Die Verabschiedung von unserem langjährigen Sigristen Heinz Dietiker und der Arbeitsbeginn von Emerson di Oliveira war ebenso berührend wie beglückend. Wir sind froh darüber, dass wir in Emerson einen tollen Nachfolger gefunden haben. Ralph Baumgartner, unser Jugendarbeiter und Anna Ruff, Leiterin des Kolibris haben uns verlassen. Wir danken beiden herzlich für ihren engagierten Einsatz und die geleistete Arbeit und wünschen Ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

Auch Christine Haab, unsere langjährige, engagierte Sigristin, trat Ende Jahr in den wohlverdienten Ruhestand.

Auch ihr gilt unser grosser Dank.

Alex Götz nahm seine Arbeit als Katechet bei uns auf. Er tat dies mit Elan und Freude. Zu erwähnen ist, dass er uns im 3. Heartbeat Gottesdienst seine grosse Begeisterung für die grössten und verrücktesten Achterbahnen der Welt offenbarte. Als Vorbereitung für diesen Gottesdienst durften die Kinder einige Chügeli-Bahnen bauen.

Die Öffentlichkeitsarbeit wird nach wie vor von unseren beiden Pfarrern geleistet. Aus Spargründen wurde das Erscheinen der Chile-Ziitig von zwei Ausgaben monatlich auf eine monatlich reduziert, dies seit Mitte letzten Jahres. Dafür erscheint die Monatszeitung jetzt umfangreicher. Im Sekretariat leisteten Yvonne Ilg und Eveline Rutz zuverlässige und gute Arbeit und Barbara Zehnder pflegte unserer Räumlichkeiten sorgfältig. Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihre Unterstützung und geleisteten Dienste im vergangenen Jahr.

Freiwillige

Ein grosser Dank gilt auch unseren vielen freiwilligen Helfern, wie das Apéro-Team oder das Team, von den Seniorennachmittagen. Sie sind sehr präsent und immer da, wo Hilfe gebraucht wird. Ihr Einsatz ist von unschätzbarem Wert, ohne den wir unsere vielfältigen Veranstaltungen nicht durchführen könnten. Für ihre grosse Hilfsbereitschaft bedanken wir uns ganz herzlich. Als Dankeschön an unsere Mitarbeitenden und Freiwilligen führten wir im letzten Juli das sog. Dreikönigessen

als Sommerfest im Garten unserer Wettswiler Kirche durch. Es war ein lustiger, geselliger Anlass, bei gutem Essen, begleitet von dem umwerfenden Zauberkünstler Dan White.

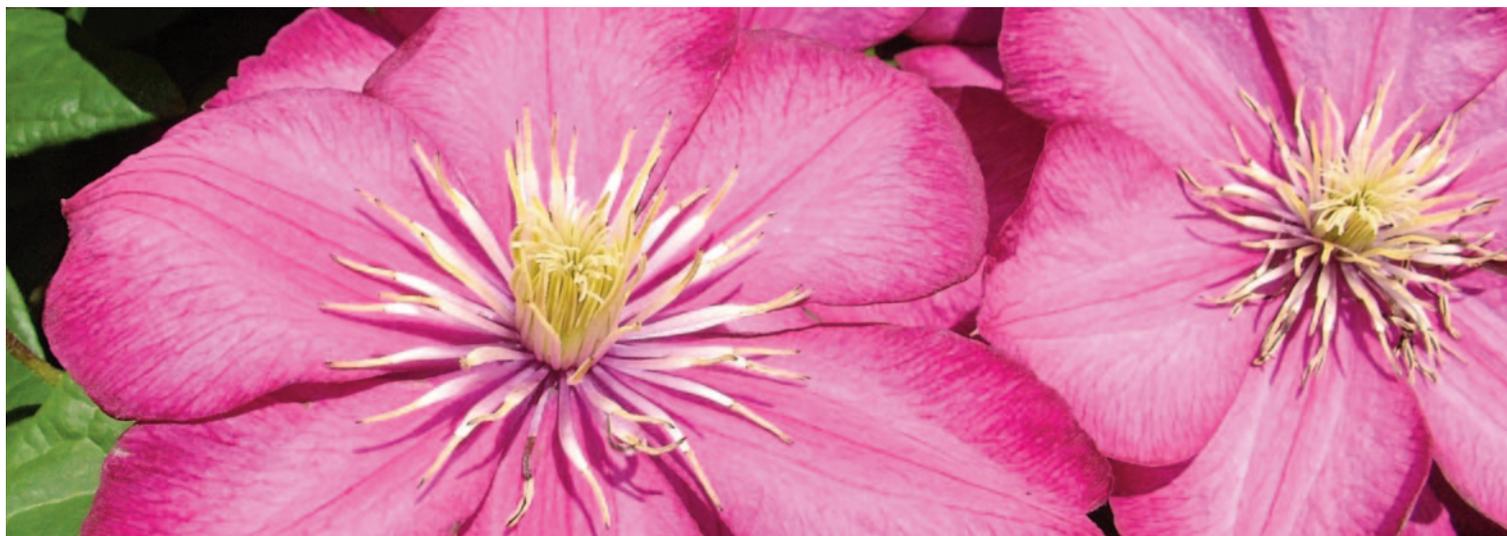
Kirchenpflege

Auch da kam es im letzten Jahr zu Veränderungen. 5 Kirchenpflegemitglieder samt der Kirchenpflegepräsidentin gaben ihren Rücktritt. 5 neue Kirchenpflegemitglieder wurden gewählt. Leider musste Karine Wallin aus gesundheitlichen Gründen schon bald ihren Rücktritt geben und so wurde das Ressort RPG 1 + 2 vorübergehend von Marion Suter übernommen, die sich auch in das Ressort Personelles neu einarbeitete. Evelyne Schäppi übernahm nebst

dem Ressort Liegenschaften, das sehr viel zu tun gibt, interimsmässig auch das Präsidium, bis dann Dani Beringer im September zur neuen Kirchenpflegepräsidentin gewählt wurde. Seit Dezember sind wir nun ein vollständiges Gremium. Mit der Wahl von Marijke Poser wurde eine engagierte, fröhliche Kirchenpflegerin gefunden, die neu das Ressort RPG 1 + 2 übernahm. Reto Gloor stellte für das Jahr 2023 zusammen mit den beiden Pfarrern ein wunderschönes Konzertprogramm zusammen und Katrin Stewart arbeitete sich in das Ressort Finanzen ein. Christine Haab, die auch in die Kirchenpflege gewählt worden war, konnte ihr neues Amt leider erst im neuen Jahr, nach ihrer Pensionierung antreten. Als Kirchenpflegepräsidentin schätze

ich mich glücklich, in so einem engagierten, positiv gestimmten Gremium zusammen mit den beiden Pfarrern in den nächsten Jahren unsere Kirchgemeinde mitgestalten zu dürfen. Ich bedanke mich bei meinen Kirchenpflegekollegen für ihren engagierten Einsatz und freue mich auf die weitere freundschaftliche und gute Zusammenarbeit. Auch bedanke ich mich herzlich bei allen, die unsere Gottesdienste und Anlässe besuchen oder aber unsere Arbeit im Stille mittragen.

Für die Kirchenpflege
Dani Beringer



Kirchliche Handlungen	2019	2020	2022
Gottesdienste	Jeden Sonntag	Jeden Sonntag	Jeden Sonntag
Taufen	15	7	17
Abdankungen	28	30	32
Konfirmationen	17	16	17
Hochzeiten	5	1	0
Konzerte	8	3	9
Weltgebetstag	Ja	Ja	Ja
Seniorennachmittage	10	4	10
Seniorenausflüge	2	-	2
Fiire mit de Chliine	8	4	Ja, Sta + We
Eltern-Kind-Singen	Ja, Sta+We	Ja, Sta+We	Ja, Sta + We
Kolibri	Ja, Sta+We	Ja, Sta+We	Ja, Sta + We
Kirchlicher Unterricht	Alle Klassen	teilweise	Alle Klassen
Jugendgottesdienst	7	4	10
Kofirmandenlager	Malta	We Locarno	We Schweiz / Sta Italien
Frauezmorge	4	1	4

Konfirmation Wettswil

Roman Schläfli

Géraldine Ruff

Milena Kradolfer

Alana Rudloff

Quirin Barandun

Sebastian Zürcher

Loris Gow

Tim May

Daniel Weichardt

Wir wünschen euch Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes reichen Segen, viel Freude an eurem Konfirmations-Tag und ein rauschendes Fest, das euch ein Leben lang in guter Erinnerung bleibt! Mögen auch all eure Angehörigen an diesem besonderen Tag ganz zufrieden und glücklich sein. Mögen die Strassen, die Ihr in Zukunft geht, euch freundlich entgegenkommen und der Wind in eurem Rücken sein. Möge die Sonne warm auf eure Gesichter scheinen und der Regen sanft auf eure Felder fallen. Und bis wir uns wiedersehen, möge Gott euch im Frieden seiner Hand halten. Mit herzlichen Grüssen, eure Pfarrer Matthias Ruff und Otto Kuttler

Konfirmation Stallikon 18. Juni

Ladina Berger

Luzia Blatter

Timo Bösch

Fabienne Bühler

Lena Janser

Natalie Margadant

Selina Muff

Ella Osinga

Janosch Schönenberger

Luca Sonderegger

Jenny Wirz

Beziehungs-Reihe mit Viktor Arheit



31. MAI 2023, 19h-21h
in der reformierten Kirche Wettswil

DIE BEZIEHUNGS-REIHE RICHTET SICH AN...
Frauen und Männer, die sich mit Beziehungsthemen auseinandersetzen möchten -
nicht nur theoretisch, sondern auch aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen.

Frauen und Männer, die in langjährigen Beziehungen sind oder
sich eine dauerhafte Beziehungen wünschen.

TEIL 1 VON 5

Du bist so anders - so unglaublich anders

Nähe suchen oder Distanz halten; führen oder sich führen lassen, reden oder schweigen; Wut ausdrücken oder runterschlucken; schreien oder aus dem Kontakt gehen; fordern oder dulden...
Wie können Beziehungen gelingen, wenn die Menschen so verschieden sind?

LEITUNG

Viktor Arheit, Paarberater & Mediator bei Paarberatung & Mediation im Kanton Zürich,
Leiter der Beratungsstelle Affoltern am Albis

KOSTEN

Fr. 10.- pro Person

KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH

WIR FREUEN UNS AUF EUCH - ALLEINE ODER ZU ZWEIT!

reformierte
kirche stallikon wettswil

Paarberatung
& Mediation
im Kanton Zürich

Wir starten am 31. Mai mit einer Reihe von Abenden, die sich den Themen Liebe und Partnerschaft widmen. Einzelpersonen und Paare können in lockerer und inspirierender Umgebung lernen, wie Liebe, Beziehung und Partnerschaft funktionieren und verbessert werden kann. Der Paartherapeut und Mediator Viktor Arheit vermittelt anregend und leicht verständlich grundlegendes Wissen darüber, wie sich Partnerschaften gestalten, wie wir in liebevolle Beziehungen hinein finden und wie wir diese pflegen und weiter entwickeln können. An insgesamt fünf Abenden wird einerseits Wissen vermittelt u.a. über Beziehungsgestaltung, Entwicklungsphasen von Menschen und Partnerschaften, Rollenverhalten und Bindungsmuster. Andererseits wird dazu angeregt, sich mit seinen eigenen Erfahrungen, Wünschen und Wahrnehmungen auseinander zu setzen.

Zusätzlich zum neuen Wissen bieten die Abende auch Gelegenheit für Gespräche und Austausch. Vor der Kursarbeit gibt es jeweils einen Apéro. Der Preis pro Abend ist 10.-, bar oder per TWINT bezahlbar.

Heilsame Berührung - Massage-Kursabend mit Claudia Zurbuchen

Achtsame Umarmungen und Berührungen machen glücklich und fördern das Wohlbefinden. Die Massage kann eine Form der Kommunikation sein, um Zuwendung und Wertschätzung auszudrücken. Nebst der nährenden und heilsamen Berührung können sich verspannte Muskeln entspannen und ausgelaugte Seelen wieder auftanken, Erholung und Kraft schöpfen. Claudia Zurbuchen wird uns in die Kunst der heilsamen Berührung einführen und einfache Übungen zeigen, wie wir einander etwas Gutes und Liebevolleres tun können. An diesem Kursabend werden wir über die Kleider gegenseitig massiert und nur an jenen Stellen unseres Körpers, wo wir uns sicher und wohl fühlen damit, von einem anderen Menschen berührt zu werden oder einen anderen Menschen zu berühren.

Die Kursleiterin Claudia Zurbuchen schreibt über sich: «Es erstaunt mich immer wieder, wie tief achtsame, liebevolle Berührungen den Menschen im Herz anrühren und was für neue Welten sich dadurch öffnen können. Menschen ganzheitlich zu berühren, sie über energetische Körperarbeit begleitend zu unterstützen und darin zu fördern, einen neuen Zugang zu ihrem Körper und zu ihrem Sein zu entwickeln, erfüllt mich mit grosser Freude.»

Der Kursabend beginnt am Mittwoch, 14. Juni um 19.00 Uhr im Kirchgemeindesaal und steht allen Interessierten offen und kostet 10.-. Anschliessend gibt es einen feinen Apéro. Wir freuen uns sehr, diesen besonderen Abend mit Euch zu verbringen!



Café Mama lebt wieder auf!

reformierte kirche
stallikon wettswil
www.kirche-stallikon-wettswil.ch



Cafe Mama ❤️

DER BEGEGNUNGSPORT MIT HERZ
ZUM SPIELEN, LACHEN, AUSTAUSCHEN UND SICH INSPIRIEREN

FÜR MÜTTER UND IHRE KINDER
9-11 UHR
IM REF. KIRCHGEMEINDESAAL WETTSWIL

9 JUNI
7 JULI
1 SEPTEMBER
10 NOVEMBER
1 DEZEMBER

OHNE ANMELDUNG
WIR FREUEN UNS AUF EUCH
NORINA UND JULIA
BEI FRAGEN: 079 718 30 32

Zauberer-Show mit Bräteln in Wettswil



**Verzauberter
Nachmittag**
mit Znacht

* für 4.-6. Klässler *

7. Juni 2023 um 17:00h

Ort: Kirche Wettswil

Zauberer Jovi bringt uns
seine Kunst näher.

Zaubershow mit:
Workshop

Anschliessend geniessen
wir einen Abend mit
bröttliä

Die Jungjodler freuen sich auf ihr Konzert am 2. Juli



Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husächerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 079 674 27 01
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat
Öffnungszeiten: Di. Morgen
Do. ganzer Tag
Eveline Rutz
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Kirchenpflege
Präsidentin
Dani Beringer
d.beringer@stawet.ch

Impressum

Die Chile-Ziitig erscheint
einmal monatlich

Herausgeberin
Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde
Stallikon-Wettswil
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil

Redaktion
Pfr. Otto Kuttler
Pfr. Matthias Ruff

Adressänderungen
Sekretariat
Telefon 044 700 20 44

Ihre
Evangelisch-reformierte Landes-
Kirche
des Kantons Zürich